

# **Ernährungspolitik vom unten**

**Die Idee ist bestechend einfach: Wenn Landwirte und Gemüsegärtnerinnen direkt mit Konsumentinnen und Konsumenten zusammenarbeiten, gewinnen alle. Das ist die Idee der solidarischen Landwirtschaft.**

**In den letzten Jahren ist daraus eine politische Bewegung entstanden: für eine neue Ernährungspolitik, ein faires Einkommen für die Produzenten, ökologische Bauernhöfe in einer humanen Größe und neue soziale Beziehungen – denn was gibt es Sozialeres als Essen?**

**Dieses Buch gibt praktische Tipps für alle, die selber mit solidarischer Landwirtschaft anfangen wollen. Und es stellt mehr als ein Dutzend Projekte aus der Schweiz vor: von der kleinen Gemüsekooperative bis zum Großbetrieb, von der Genossenschaftskäserei im Jura bis nach Genf, wo Öl, Mehl, Teigwaren und vieles mehr in solidarischer Zusammenarbeit produziert wird.**

**Der Fotograf Giorgio Hösli zeigt die große Vielfalt in ausdrucksstarken Bildern.**